

Protokollauszug Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim vom 22.05.2024

Zu Ö 7 Verkehrsberuhigung Oberforstbacher Straße ungeändert beschlossen Fb 68/0004/WP18

Herr von Thenen begrüßt hierzu Frau Bauer, Mitarbeiterin des Fachbereiches Mobilität und Verkehr. Sie nimmt Bezug auf den im Oktober 2021 gestellten Bürgerantrag. In ihrer Präsentation stellt sie die örtlichen Gegebenheiten und die möglichen Maßnahmen vor. Aufgrund der in der Vergangenheit erfolgten Geschwindigkeitsmessungen empfiehlt die Verwaltung die Kennzeichnung von alternierenden Parkflächen sowie die Anpassung der Beschilderung gemäß den beiden Anlagen in der Verwaltungsvorlage.

Frau Nußbaum bedankt sich bei Frau Bauer für die Vorlage und die dazu heute gemachten ergänzenden Ausführungen. Sie fragt nach dem alternierenden Parken, hier insbesondere nach dem Umstand, dass die Oberforstbacher Straße des Öfteren als Umleitungsstrecke herangezogen wird.

Frau Bauer erläutert hierzu, dass das wechselseitige Parken vorrangig eine Beruhigung des fließenden Verkehrs erzeugen soll. Dabei wurde planerisch berücksichtigt, dass auch größere Fahrzeuge, zum Beispiel Lastkraftwagen samt Anhänger oder auch Gelenkbusse mit entsprechend langen sogenannten Schleppkurven die Oberforstbacher Straße weiterhin befahren können. Nach verwaltungsseitiger Einschätzung kann sie weiterhin als Umleitungsstrecke Verwendung finden, da keine baulichen Veränderungen die zukünftige Nutzung einschränken werden. Sollte es zukünftig tatsächlich dazu kommen, dass aufgrund von Straßensperrungen die Oberforstbacher Straße als Umleitungsstrecke mit wesentlich mehr Verkehrsaufkommen belastet werden sollte, könnte die Straßenverkehrsbehörde FB 68/400 das Parken auf der Straße temporär verbieten, um einen besseren Verkehrsfluss zu gewährleisten.

Herr Nießen bedankt sich bei Frau Bauer für den Vortrag. Nach seiner Einschätzung entspricht der heute unterbreitete Vorschlag im Großen und Ganzen auch den Wünschen der meisten Anwohner*innen. Er fragt sie ganz gezielt nach einer zukünftigen Möglichkeit, eventuell doch noch Baumfelder in der Oberforstbacher Straße realisieren zu können.

Frau Bauer legt dar, dass es bei der Planung von Baumfeldern eine Prioritätenliste gibt. Mit der heute vorgestellten Maßnahme wird eine eventuell zukünftige Entscheidung für Baumfelder nicht verhindert.

Frau Opitz fragt Frau Bauer nach der voraussichtlichen Umsetzung der Maßnahme, sollte die Bezirksvertretung heute einen entsprechenden Beschluss fassen.

Frau Bauer bedauert, dass sie heute die durchaus berechtigte Frage von Frau Opitz leider nicht verbindlich beantworten kann.

Herr Krott bedankt sich bei Frau Bauer für die in seinen Augen gute Lösung. Er hofft sehr, dass bis zur Umsetzung jetzt nicht noch einige Jahre in Land gehen.

Frau Nußbaum weist noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass der zugrunde liegende Bürgerantrag vom Oktober 2021 herrührt. Sie würde es sehr bedauern, wenn bis zur Umsetzung der Maßnahme ähnlich viel Zeit verstreichen würde.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge mehr gewünscht werden, stellt Herr von Thenen den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese einstimmig mit der Beschilderung von alternierenden Parkflächen und dem Aufbringen von Bodenpiktogrammen.